

Anmerkungen

Objektyp: **Index**

Zeitschrift: **Berner Zeitschrift für Geschichte und Heimatkunde**

Band (Jahr): **61 (1999)**

Heft 2

PDF erstellt am: **12.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

dem Vollen schöpfen. Ihnen sind auch die Bilder zu verdanken, die zur Bereicherung der vorliegenden Schrift beitragen. Nicht vergessen werden darf der leider allzufrüh verstorbene ehemalige Adjunkt des Staatsarchivs, Herr Hans Schmocker, der als fundierter Kenner der alten deutschen Schrift manchen Knoten zu entwirren wusste. Dank gebührt auch Herrn Dr. Rudolf Gerber, Generalsekretär der Gesundheits- und Fürsorgedirektion, für die Zurverfügungstellung von Unterlagen und seine Auskünfte über die Entwicklung der beiden Heime nach 1986.

Es bleibt zu hoffen, dass die vorliegende Geschichte des Schulheimes Aarwangen ganz allgemein zum besseren Verständnis der oft schwierigen Situationen, in denen sich solche Heime auch heute noch oft befinden, beiträgt. Es gibt immer noch Frauen und Männer, die sich voll für benachteiligte Kinder und Jugendliche einsetzen. Zu den alten Problemen mit verwahrlosten Kindern kommt heute in vermehrtem Masse die Gefährdung durch Alkohol- und Drogenmissbrauch dazu, was die Arbeit mit solchen Kindern und Jugendlichen zusätzlich erschwert. All denjenigen, die in dieser schwierigen Arbeit stehen, gebührt unser Dank und die volle Anerkennung.

Anmerkungen

¹ StAB, BB 13.3.1, Zöglingsskontrollen des Schulheimes Aarwangen von 1863 bis 1986.

² Grossratsbeschluss vom Samstag, 26. Juli 1862, betreffend Verlegung der Armenenerziehungsanstalt von Köniz in das alte Kornhaus beim Schloss Aarwangen, das zur Aufnahme der Zöglinge entsprechend umgebaut wird.

³ Reglement vom 5.11.1862 über die Aufnahme in die staatlichen Armenanstalten.

⁴ Gesetz vom 2.9.1867 über Erweiterung der Rettungsanstalten für bösegeartete Kinder; Reglement vom 23.9.1867 für die Rettungsanstalten Landorf, Aarwangen und Rüeggisberg.

⁵ EMIL GÜDER: Staatliche Knabenerziehungsanstalt Aarwangen. 50-Jahr-Jubiläumsbericht. Ein Rückblick auf die Wirksamkeit der Anstalt von 1863–1913. Im Auftrag der Anstaltskommission verfasst von deren Sekretär Pfr. Emil Güder in Aarwangen. Langenthal 1913, S. 5 und 6.

⁶ Namengebung: *Staatsarmenerziehungsanstalt*; ab 1.8.1868: *Rettungsanstalt für bösegeartete Kinder* (Gesetz vom 2.9.1867, §§ 1 und 7); *Erziehungsanstalt für Knaben in Aarwangen* (Verordnung vom 26.12.1900 betreffend die staatlichen Erziehungsanstalten des Kantons Bern, § 1, Lit. b); *Erziehungsheim für Knaben in Aarwangen* (Verordnung vom 6.4.1934 betreffend die staatlichen und die vom Staat subventionierten Erziehungsheime des Kantons Bern), *Schulheim für Knaben in Aarwangen* (Regierungsratsbeschluss Nr. 1576 vom 19.4.1972 über die Umbenennung der staatlichen und vom Staat subventionierten Erziehungsheime; vgl. Gesetzessammlung 1972, S. 134 f.).

⁷ Dekret vom 8.9.1992 über die Organisation der Gesundheits- und Fürsorgedirektion.

⁸ Regierungsratsbeschluss vom 16.5.1864: Wahl der drei Mitglieder der Aufsichtskommission für die Armenenerziehungsanstalt für Knaben zu Aarwangen.

- ⁹ Verordnung vom 26.12.1900 betreffend die staatlichen Erziehungsanstalten des Kantons Bern, Paragraph 16: «Die Aufsichtskommission besteht aus fünf bis neun Mitgliedern, welche vom Regierungsrat auf die Dauer von vier Jahren gewählt werden.» Aarwangen begnügte sich mit höchstens fünf Mitgliedern.
- ¹⁰ StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 20.3.1931.
- ¹¹ Regierungsratsbeschluss Nr. 4055 vom 31.10.1990: Aufsichtskommission, Verzicht auf Wiederwahl; Ziffer 1: «Im Hinblick auf die bevorstehende formelle Aufhebung des Schulheimes Aarwangen durch den Grossen Rat wird auf eine Wiederwahl der Mitglieder der Aufsichtskommission für die Amtsperiode 1991–1994 verzichtet.».
- ¹² Staatsverwaltungsberichte 1863–1986.
- ¹³ GUDER (wie Anm. 5), S. 4 f., 9–12.
- ¹⁴ HANS GFELLER: 120 Jahre Schulheim Aarwangen, Typoskript, 8.12.1985; in: StAB, BB 13.3.1.
- ¹⁵ GFELLER, a.a.O.
- ¹⁶ GFELLER, a.a.O.
- ¹⁷ Tagblatt des Grossen Rates 1960, S. 90–95. – Die Rückweisung der Vorlage wurde mit 61 zu 61 plus Stichentscheid des Präsidenten abgelehnt. Kredit von 2648500 Franken dann mit 68 zu 0 Stimmen zuhanden der Volksabstimmung genehmigt. Volksbeschluss vom 29. Mai 1960: Mit 52740 Ja gegen 12617 Nein stimmte das Volk dem Kredit für den Neubau des Erziehungsheimes Aarwangen zu. Kostenüberschreitungen und die Teuerung führten schliesslich zu Gesamtkosten von rund 3,5 Millionen Franken (Protokoll der Aufsichtskommission vom 24.1.1964).
- ¹⁸ StAB, BB 13.3.1., Zeitungsausschnitt vom 12.10.1965: Festtag im Knabenerziehungsheim Aarwangen; GFELLER (wie Anm. 14).
- ¹⁹ StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 26.10.1966.
- ²⁰ Tagblatt des Grossen Rates 1967, S. 50–52. Interpellation Grossrat Ischi, Langenthal, vom 17.11.1966 betreffend Wiederaufbau der Scheune im Erziehungsheim Aarwangen; Tagblatt des Grossen Rates 1966, S. 615 sowie StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 30.11.1966.
- ²¹ Regierungsratsbeschluss Nr. 2200 vom 11.6.1975 (Kredit aus Witschi-Fonds 18000 Franken, effektive Kosten Fr. 7229.10).
- ²² StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 1.12.1976 und mündlicher Bericht von Hans Gfeller, Heimvorsteher von 1952–1984.
- ²³ StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 31.12.1867.
- ²⁴ Verordnung vom 26.12.1900.
- ²⁵ Ebenda.
- ²⁶ Verordnung vom 29.12.1911.
- ²⁷ Verordnung vom 24.4.1920.
- ²⁸ Verordnung vom 6.4.1934.
- ²⁹ Verordnung vom 6.4.1934 über die staatlichen Schulheime und die vom Staat subventionierten unterstützten Kinder- und Schulheime des Kantons Bern; Regierungsratsbeschluss Nr. 1576 vom 19.4.1972 über die Umbenennung der staatlichen und die vom Staat subventionierten Erziehungsheime.
- ³⁰ GFELLER (wie Anm. 14).
- ³¹ StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom Juli 1864.
- ³² StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 15.9.1866.
- ³³ StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 10.10.1913; Schreiben der Armendirektion vom 16.10.1913; Zeitungsberichte Obergeraargauer vom 15.11.1913 und «Schweizer Bauer» vom 18.11.1913.
- ³⁴ StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 8.10.1915 und Schreiben des Spenders vom 15.9.1915.

- ³⁵ StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 19.12.1918.
- ³⁶ StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 9.3.1921.
- ³⁷ StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 9.12.1925.
- ³⁸ StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 7.7.1941.
- ³⁹ StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 21.10.1949.
- ⁴⁰ StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 1.3.1950.
- ⁴¹ StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 1.9.1954 und 22.2.1955.
- ⁴² StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 17.10.1962 und 19.6.1963.
- ⁴³ StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 13.1.1965.
- ⁴⁴ StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 14.7.1965.
- ⁴⁵ StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 18.6.1973.
- ⁴⁶ StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 20.11.1974, 26.3.1975 und 16.4.1975.
- ⁴⁷ StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 8.3.1978.
- ⁴⁸ StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 24.1.1979.
- ⁴⁹ StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 17.9.1980.
- ⁵⁰ StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 14.9.1981.
- ⁵¹ StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 11.11.1981 und vom 3.3.1982.
- ⁵² StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 10.8.1983.
- ⁵³ StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 30.9.1983.
- ⁵⁴ StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 4.1.1984.
- ⁵⁵ GÜDER (wie Anm. 5), S. 16.
- ⁵⁶ StAB, BB 13.3.1., Jahresbericht 1955.
- ⁵⁷ StAB, BB 13.3.1., Jahresbericht 1958.
- ⁵⁸ StAB, BB 13.3.1., Jahresbericht 1965.
- ⁵⁹ StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 15.9.1864.
- ⁶⁰ StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 2.12.1865.
- ⁶¹ Ebenda.
- ⁶² GÜDER (wie Anm. 5), S. 16.
- ⁶³ Ebenda.
- ⁶⁴ StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 17.6.1886.
- ⁶⁵ GÜDER (wie Anm. 5), S. 16.
- ⁶⁶ Regierungsratsbeschluss Nr. 2693 vom 11.8.1900 und StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 13.9.1900.
- ⁶⁷ Regierungsratsbeschluss Nr. 3248 vom 3.10.1900.
- ⁶⁸ GÜDER (wie Anm. 5), S. 16.
- ⁶⁹ Regierungsratsbeschluss Nr. 5105 vom 22.10.1912.
- ⁷⁰ Regierungsratsbeschluss Nr. 5874 vom 11.12.1912.
- ⁷¹ StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 2.12.1912.
- ⁷² StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 4.6.1951 und Regierungsratsbeschluss Nr. 5530 vom 19.10.1951.
- ⁷³ Regierungsratsbeschluss Nr. 5646 vom 5.10.1948.
- ⁷⁴ StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 14.12.1951 und Regierungsratsbeschluss Nr. 360 vom 18.1.1952.
- ⁷⁵ Regierungsratsbeschluss Nr. 2228 vom 15.6.1983 und StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 10.8.1983.
- ⁷⁶ StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom Juli 1864.
- ⁷⁷ GÜDER (wie Anm. 5), S. 18/19.
- ⁷⁸ StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 26.3.1920 und Regierungsratsbeschluss Nr. 3684 vom 4.5.1920.

- ⁷⁹ StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 1.12.1920, 9.3.1921 und Regierungsratsbeschluss Nr. 7823 vom 25.10.1921.
- ⁸⁰ StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 13.10.1924.
- ⁸¹ StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 12.3.1925.
- ⁸² StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 6.6.1929.
- ⁸³ StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 21.4.1922 und Regierungsratsbeschluss Nr. 7047 vom 12.10.1922.
- ⁸⁴ Regierungsratsbeschluss Nr. 4185 vom 4.10.1929 und StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 5.11.1929.
- ⁸⁵ StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 8.3.1943.
- ⁸⁶ StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 7.3.1923.
- ⁸⁷ StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 9.11.1932.
- ⁸⁸ StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 7.7.1941.
- ⁸⁹ StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 2.3.1949.
- ⁹⁰ StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 25.5.1953.
- ⁹¹ StAB, BB 13.3.1., Jahresbericht des Schulheims 1958, S. 3.
- ⁹² StAB, BB 13.3.1., Jahresbericht des Schulheims 1960, S. 4.
- ⁹³ StAB, BB 13.3.1., Jahresbericht des Schulheims 1968, S. 2.
- ⁹⁴ GÜDER (wie Anm. 5), S. 21 f.
- ⁹⁵ StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 12.12.1900.
- ⁹⁶ StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 21.2.1917.
- ⁹⁷ StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 20.6.1918.
- ⁹⁸ StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 29.7.1919 und Regierungsratsbeschluss Nr. 8996 vom 23.12.1919.
- ⁹⁹ StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 16.1.1920.
- ¹⁰⁰ Regierungsratsbeschluss Nr. 9259 vom 30.12.1919.
- ¹⁰¹ StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 10.11.1922.
- ¹⁰² StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 17.8. und 9.12.1925.
- ¹⁰³ StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 9.12.1925.
- ¹⁰⁴ StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 3.4.1930.
- ¹⁰⁵ StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 20.3.1931.
- ¹⁰⁶ StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 25.5.1931.
- ¹⁰⁷ Regierungsratsbeschluss N.1735 vom 28.4. und Nr. 2007 vom 13.5.1931.
- ¹⁰⁸ StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 7.7.1941.
- ¹⁰⁹ StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 17.10.1957.
- ¹¹⁰ StAB, BB 13.3.1., Jahresbericht des Schulheims 1965, S. 6.
- ¹¹¹ StAB, BB 13.3.1., Jahresbericht des Schulheims 1965, S. 8 oben.
- ¹¹² StAB, BB 13.3.1., Jahresbericht des Schulheims 1965, S. 8.
- ¹¹³ StAB, BB 13.3.1., Jahresbericht des Schulheims 1967, S. 3.
- ¹¹⁴ StAB, BB 13.3.1., Jahresbericht des Schulheims 1968, S. 1.
- ¹¹⁵ Hans Gfeller, Heimvorsteher von 1952–1984, gegenüber dem Verfasser.
- ¹¹⁶ Staatsverwaltungsbericht 1870, S. 553 f.
- ¹¹⁷ Staatsverwaltungsbericht 1870, S. 55 und GÜDER (wie Anm. 5), S. 31.
- ¹¹⁸ Staatsverwaltungsbericht 1881, S. 21.
- ¹¹⁹ Staatsverwaltungsbericht 1883, S. 20 f.
- ¹²⁰ Staatsverwaltungsbericht 1897, S. 10.
- ¹²¹ Staatsverwaltungsbericht 1900, S. 215.
- ¹²² StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 31.5. und vom 21.9.1901.
- ¹²³ StAB, BB 13.3.1., Jahresbericht des Schulheims 1957, S. 2.
- ¹²⁴ StAB, BB 13.3.1., Jahresbericht des Schulheims 1958, S. 4.

- ¹²⁵ StAB, BB 13.3.1., Jahresbericht des Schulheims 1958, S. 4.
- ¹²⁶ StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 22.12.1982.
- ¹²⁷ Hans Gfeller, Heimvorsteher von 1952–1984, im Gespräch.
- ¹²⁸ gemäss StAB, BB 13.3.1., Zöglingskontrollen des Schulheims Aarwangen.
- ¹²⁹ StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 20.4.1870.
- ¹³⁰ StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 14.2.1924.
- ¹³¹ StAB, BB 13.3.1., Schreiben der Direktion des Armenwesens des Kantons Bern vom 25.2.1925.
- ¹³² Bericht von Hans Gfeller, Heimvorsteher von 1952–1984, wie er den Vollzug dieser Weisungen als Lehrer in der Anstalt erlebte.
- ¹³³ StAB, BB 13.3.1., Auszüge aus Zöglingsberichten und Korrespondenzen mit dem Heimvorsteher.
- ¹³⁴ Interviews des Verfassers.
- ¹³⁵ StAB, BB 13.3.1., Zöglingskontrollen des Schulheims Aarwangen.
- ¹³⁶ Hans Gfeller, Heimvorsteher von 1952–1984, im Gespräch mit dem Verfasser.
- ¹³⁷ Regierungsratsbeschluss Nr. 3591 vom 27.5.1969 Erziehungsheim Aarwangen; Ernst-Witschi-Fonds.
- ¹³⁸ StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 17.12.1969: Bibliothek und Fotoapparat; StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 7.2.1970: Tonfilmapparat; StAB, BB 13.3.1., Protokoll der Aufsichtskommission vom 20.3.1971: Treibhaus.
- ¹³⁹ StAB, BB 13.3.1., Reglement für den privatrechtlichen Fonds «Witschi Ernst» 15./19.2.1990.
- ¹⁴⁰ Regierungsratsbeschluss Nr. 2859 vom 15.8.1990.
- ¹⁴¹ StAB, Dossier der Fürsorgedirektion, Aarwangen/Oberbipp, Fusionsbestrebungen.
- ¹⁴² StAB, Dossier der Fürsorgedirektion (wie Anm. 141).
- ¹⁴³ Interpellation Heynen vom 4.2.1985 betreffend Weiterführung des Sonderschulheimes Oberbipp.
- ¹⁴⁴ Grossratsbeschluss vom 2.10.1985/29.1.1986, Beilagen zum Tagblatt 1986, Band 1, Beilage 14.
- ¹⁴⁵ Tagblatt des Grossen Rates 1986, S. 201–215
- ¹⁴⁶ Tagblatt des Grossen Rates 1986, S. 215
- ¹⁴⁷ Regierungsratsbeschluss Nr. 921 vom 5.3.1986
- ¹⁴⁸ Tagblatt des Grossen Rates 1992, Band 2, S. 985–987
- ¹⁴⁹ Dekret vom 8.9.1992 über die Organisation der Gesundheits- und Fürsorgedirektion
- ¹⁵⁰ Schreiben vom 6.1.1998 der Kantonalen Liegenschaftsverwaltung
- ¹⁵¹ Auskunft des Vorstehers Rudolf Poncet